so unangenehmen und mißlichen Gesellschaft erlöst zu sein.

15.

Reise von Paräne bis Ischiginsk. Beschreibung der Koriäken.

Wir hatten sowol heute, als auch am folgenden ganzen Tage, unvergleichliches Wetter; und meine Führer profezeihten die Fortdauer desselben auch noch für den nächstfolgenden Tag mit großer Zuversicht. Ich, der ich den hiesigen Himmelsstrich nun auch schon einigermaßen kannte und mir verschiedene Wetteranzeigen gemerkt hatte, schloß aus einigen Wolken, die ich nach eingebrochener Nacht am äußersten Rande unsers Gesichtskreises erblickte, ganz das Gegentheil, und sagte meinen Leuten voraus, daß wir morgen Sturm haben würden. Allein diese glaubten ihrer Sache gewiß zu sein, und lachten mich mit meiner Vorhersagung aus. Ich ließ bis gern geschehn; weil ich trotz meiner Ahnung, am folgenden Morgen weiter zu reisen und den Abend darauf Ischiginsk zu erreichen wünschte; und nunmehr sicher war, daß meine Leute keine Einwendung dagegen machen würden.